

Wetterlage

21. Jahrgang

Wetterbericht für

Freitag, 24. Juli 1970

Nummer 204

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ☉ Niesel
- ☉ Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Grönpeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....

Niederschlagsart

- 11 Lufttemp.
- 13 13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Beaufort	Symbol	km/h
0	☉	< 1
1	☉	1-5
2	☉	6-11
3	☉	12-19
4	☉	20-29
5	☉	30-39
6	☉	40-49
7	☉	50-59
8	☉	60-69
9	☉	70-79
10	☉	80-89
11	☉	90-99
12	☉	100-109
13	☉	110-119
14	☉	120-129
15	☉	130-139

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit

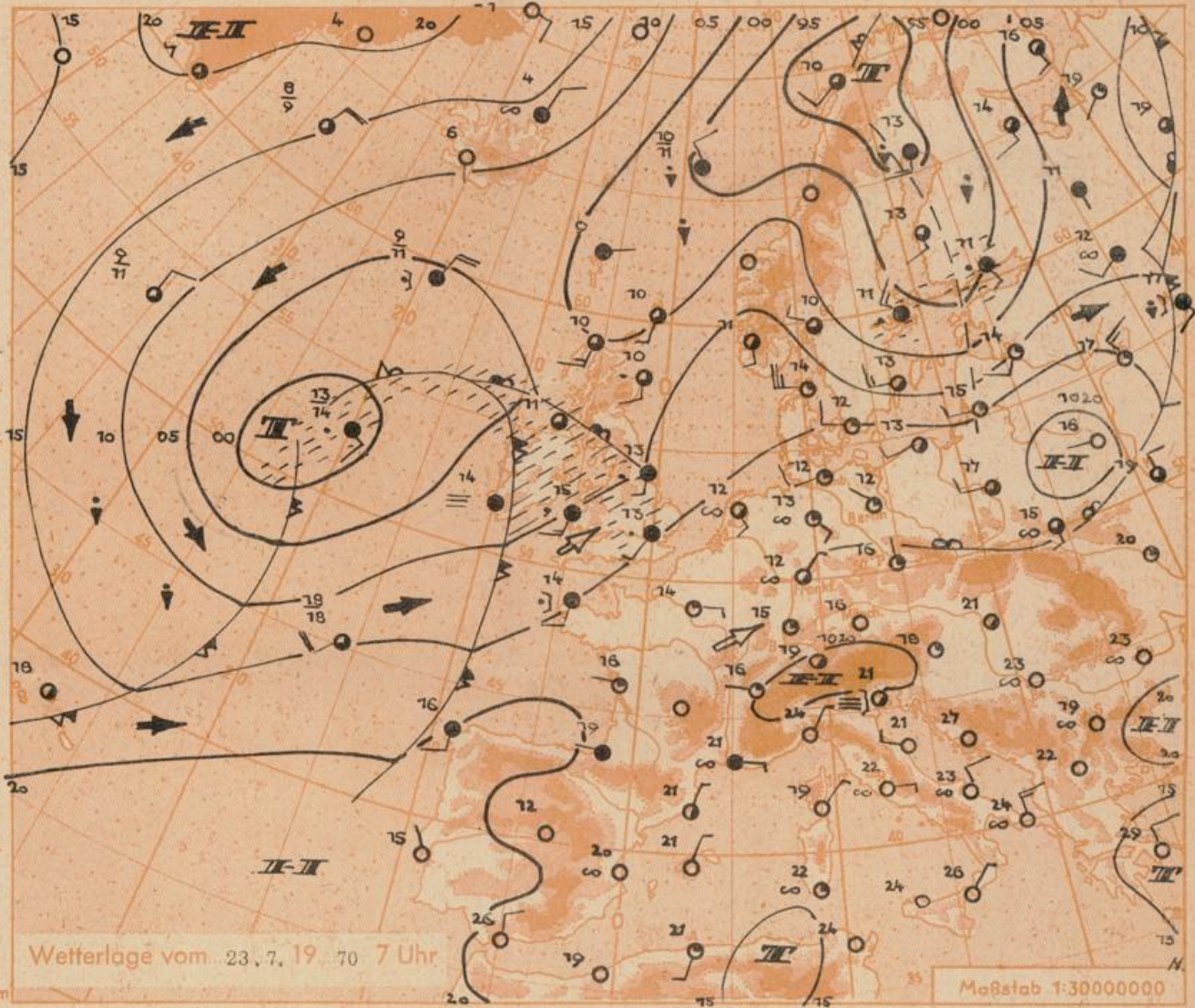
- Erwärmung Abkühlung
- (Warmfront) (Kaltfront)
- am Boden
- in der Höhe
- = Okklusion
- Konvergenzlinie
- Warme Luftströmung
- Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden

Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibars

1000 mb ≈ 750 mm

1 mm Niederschlag = 1/qm



Übersicht: Von der umfangreichen skandinavischen Tiefdruckzone hat sich ein Teiltief abgelöst, das inzwischen in den Seeraum westlich vor Irland gewandert ist. Nunmehr entsteht infolge fallenden Luftdrucks über dem Ostatlantik eine Tiefdruckfurche, die sich bis in den Azorenraum ausweitet. Im Zusammenhang mit einer Hochdruckzone über Süd- und Südosteuropa entwickelt sich damit eine Großwetterlage, die man mit "Südwestlage" bezeichnet.

Bei einer sommerlichen Südwestlage ist in Bayern kein ausgesprochen unfreundliches Wetter zu erwarten. Gewöhnlich kommt es zu mehr oder weniger langen Aufheizungs- und Erwärmungsabschnitten. Doch neigt die Witterung stets zur Ausbildung von Gewitterschauern, insbesondere wenn sich an der Grenze zwischen wärmeren festländischen und kühleren atlantischen Luftmassen Teiltiefs ausbilden, die meist von Frankreich nach Norddeutschland ziehen. Eine stärkere Störtätigkeit tritt erst dann auf, wenn in der Südwestströmung ein Schwall rückkehrender Polarluft eingebettet ist.

Hinter der vor der Biskaya erschienenen Störung fließt beispielsweise so ein Schub kühlerer Meeresluft nach. Da diese erste Kaltfront allerdings nordostwärts wandert, dürfte Bayern davon kaum berührt werden. Erst die zweite nachfolgende Kaltfront wird im weiteren Verlauf - etwa zum Sonntag - etwas unbeständigere und kühlere Witterung bringen.

Vorhersage für Freitag

Südbayern und Donaugebiet: Heiter bis wolkig und am Nachmittag oder Abend einzelne Wärmegewitter mit Gefahr starker Böen um Südwest, sonst schwacher Wind, Schwülwarm, Tageshöchsttemperaturen 25 bis 28 Grad, Nächtlche Tiefstwerte 16 bis 12 Grad. Frostgrenze 3700 und 4000 m.

Weitere Aussichten: Zunächst noch schwülwarm mit Gewitterneigung, später unbeständiger und Temperaturrückgang.